

Allgemeine Informationen

Teilnahmebedingungen

- Aktuelles Studium einer Ingenieurwissenschaft
- Verbindliche Teilnahme
- Aktives Mitwirken in den Modulen

Zertifikat

Bei erfolgreicher Teilnahme an allen Modulen erfolgt die Aushändigung eines Zertifikats.

Bewerbung

Ihre Bewerbung für das Programm ist in digitaler Form per E-Mail an Herrn Dr. Zanger zu senden (siehe Kontakt). Folgende Unterlagen sollten mindestens enthalten sein:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Immatrikulationsbescheinigung

Module

- Einführungsveranstaltung

Modul **Wissenschaftsmanagement**

- Seminar „Konfliktmanagement & Kommunikation“
- Seminar „Projektmanagement“

Modul **Jahreskolloquium**

- Erfahrungsaustausch mit Frauen in Führungspositionen

Modul **Wissenschaftliches Arbeiten**

- Seminar „Präsentationstechnik“
- Seminar „Überzeugend Argumentieren“
- Projekttag „Graduiertenkolleg 1483“

Allgemeine Informationen / Kontakt

Fristen

Der Programmstart erfolgt **halbjährlich**. Bewerbungsfrist für einen Programmstart im Wintersemester ist **Ende Oktober (31.10.)**. Analog ist die Bewerbungsfrist für einen Programmstart im Sommersemester **Ende April (30.04.)**. Letzter Programmstart erfolgt im Jahr 2017 (Wintersemester).

Ansprechpartner

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
wbk Institut für Produktionstechnik

Dr.-Ing. Frederik Zanger
Geschäftsführer Graduiertenkolleg 1483

Campus Süd
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-42450
Fax: +49 721 608-45004
E-Mail: frederik.zanger@kit.edu



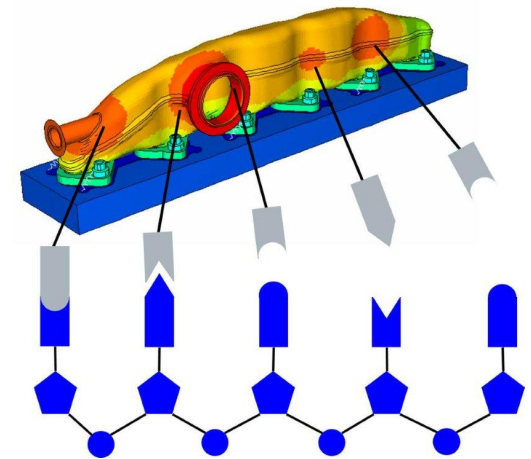
Weitere Informationen

grako-1483.wbk.kit.edu

Modulares Qualifizierungskonzept für Studentinnen

Frauen für die
Ingenieurwissenschaften

Graduiertenkolleg 1483:
Prozessketten in der Fertigung



Ausgangslage & Ziele

Sie studieren eine Ingenieurwissenschaft am KIT und möchten den nächsten Schritt gehen, um als Frau erfolgreich in eine ingenieurwissenschaftliche Karriere zu starten?

Dann ist das modulare Qualifizierungskonzept des Graduiertenkollegs 1483 genau das Richtige für Sie. Hier erlernen Sie in den Modulen Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftsmanagement berufliche Handlungskompetenzen, die Ihnen auch über die Ingenieurwissenschaft hinaus von Nutzen sein werden.

Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die konsequente Zusammenarbeit der Wissenschaftler¹ des Graduiertenkollegs und ausgewiesenen Seminarlehrerinnen gewährleistet Ihnen eine ausgezeichnete Qualität.

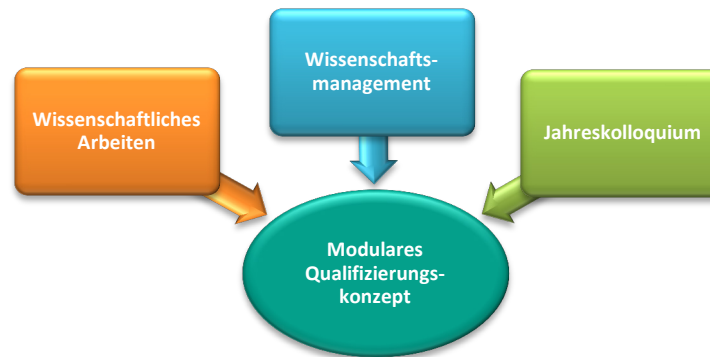
Als Abschluss des einjährigen Programm-durchlaufs können Sie im Rahmen des Jahreskolloquiums Kontakt zu Kollegiaten und Frauen in Führungspositionen knüpfen und von deren Erfahrungen profitieren.

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

¹die männliche Form wird zur geschlechtsneutralen Formulierung verwendet, die weibliche Form beschreibt explizit nur weibliche Personen

Modulares Qualifizierungskonzept



Modul Wissenschaftliches Arbeiten

In diesem Modul erfolgt nach Absolvierung der Seminare **Präsentationstechnik** sowie **Überzeugend Argumentieren**, durchgeführt von ausgewiesenen Dozenten, die Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung an einem Projekttag mit affinem Bezug zu Inhalten des **Graduiertenkollegs 1483**.

Modul Wissenschaftsmanagement

Das Ziel des Moduls Wissenschaftsmanagement ist das Erlernen von Führungs- und Handlungskompetenzen für den Ingenieurberuf. In jeweils zweitägigen Inhouse-Seminaren werden die Themen **Konfliktmanagement & Kommunikation** sowie **Projektmanagement** behandelt.

Modul Jahreskolloquium

Das Jahreskolloquium bietet die Möglichkeit zum **Erfahrungsaustausch** und Diskussion mit anderen Teilnehmern, Kollegiaten, Professoren und extern eingeladenen **Frauen in Führungspositionen**.

Programmablauf

